

PresseClub setzt auf frische Ideen und digitale Transformation



Volles Haus und interessierte Zuhörer: Die Mitgliederversammlung 2025 stieß auf große Resonanz. Vorsitzender Dr. Uwe Brückner blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Bei der Mitgliederversammlung 2025 wurde sichtbar, wie engagiert der verjüngte Vorstand neue Impulse setzt. Mit innovativen Ideen, technischer Erneuerung und gezielter Nachwuchsförderung stellt sich der Club zukunftsorientiert auf. VON DR. EVA MOSER

Club-Vorsitzender Dr. Uwe Brückner zeigte sich zufrieden. Vor der gut besuchten Mitgliederversammlung 2025 in den eigenen Räumen betonte er, dass der verjüngte Vorstand mit „neuen Ideen und Tatkraft“ den Club vorangebracht habe. Verschiedene Arbeitsgruppen waren an den Start gegangen, um mit Veranstaltungen, Exkursionen und der technischen „Transformation“ durch eine neue Software frische Impulse zu setzen. Der Club zählt aktuell 556 Mitglieder, und weiterer junger Zuwachs ist nicht ausgeschlossen. Die Auflösung des Vereins Nachwuchsjournalisten in Bayern (NJB) e.V. steht bevor. Es gab bereits Gespräche, wie sich eine Aufnahme der NJB-Mitglieder gestalten könnte. Dazu soll eine junge Sektion im PresseClub entstehen. Vorstandsmitglied Rachel Fiona Fischer hat einen Entwurf vorgelegt.

Die Herausforderungen für den PresseClub sind groß. In einem Ganztagesworkshop unter der Moderation von Profi-Coach Lothar Wüst diskutierte der Vorstand im vergangenen Sommer „Zukunft und Ziele“. Dazu gehörte auch die Sichtbarkeit im Netz, aber auch die Organisation der Veranstaltungen. Die Auffindbarkeit des Clubs als Veranstaltungsplattform ist gelungen. So nutzte die World Aids Conference den Club für eine Pressekonferenz, ebenso war das Diplomatic Council im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz zu Gast. Eine Arbeitsgruppe arbeitet derzeit an einem Konzept für das „Hosting“ von Fremdveranstaltungen, um das Clubbüro zu entlasten.

Vorsichtig zuversichtlich präsentierte Schatzmeister David-Pierce Brill sein Zahlenwerk. Die finanzielle Talfahrt scheint gebremst. Das Transformationsteam,

dessen Sprecher Tilman Röder ist, hat sich intensiv eingearbeitet und weist erste Erfolge auf. Auch personell gab es Veränderungen in der Geschäftsstelle: Angelica Fuss scheidet im Sommer 2025 aus. Im Clubbüro ist jetzt Susanne Himmelsbach aktiv. Zudem wurde der Ehrenrat des Clubs ergänzt: Für den verstorbenen Dieter Mayer-Simeth rückte Ursula von Haefen nach.

Trotz der positiven Arbeitsbilanz gab es einen kleinen Wermutstropfen. Das Mentoring-Programm des Clubs braucht nach 20 erfolgreichen Jahren eine Neuaufstellung. Die langjährige Förderung durch die Bayerische Hausbau wird 2025 ein letztes Mal fließen. Neue Förderquellen müssen dringend gefunden werden. Doch die Umsetzung für 2025 steht. Vorstandsmitglied Petra Schmieder-Runschke gab einen Ausblick, welche Schwerpunkte im demnächst startenden neuen Jahrgang gesetzt werden. Inwieweit der Förderverein des PresseClubs hier eine Rolle spielen kann, bleibt abzuwarten. Immerhin konnte dessen Geschäftsführerin Christina Kahlert 2024 eine bedeutende finanzielle Zuwendung für den Club zur Verfügung stellen.

Ein besonderes Highlight für die Mitglieder ist das Exkursionsprogramm, organisiert von Hildegard Tröger-Samland, das auf große Nachfrage trifft. Künftig erfolgen die Anmeldungen über die neue Vereinssoftware, die Tilman Röder den Mitgliedern vorstellte. Dieses Tool soll nicht nur die Geschäftsstelle entlasten, sondern auch den Mitgliedern mehr Komfort bieten. Für das bevorstehende 75. Jubiläum des Clubs präsentierte Vorstandsmitglied Nelli Hennig das Jubiläumsheft, das einen Sonderteil mit historischen bislang teils unveröffentlichten Fotos aus der bewegten Clubgeschichte enthalten wird. ■



Vorstand: Schatzmeister David-Pierce Brill, Nelli Hennig und Schriftführerin Dr. Eva Moser am Podium.

Verein Online: Tilman Röder stellt die neue Vereinssoftware vor.



Stabübergabe in der Geschäftsstelle: Susanne Himmelsbach (links) folgt auf Angelica Fuss.

Danke, Angelica Fuss

Nach fast 17 Jahren im Dienst des PresseClubs wurde die langjährige Mitarbeiterin Angelica Fuss, die seit dem 1. November 2008 mit Herz, Humor und großer Tatkraft die Geschäftsstelle geprägt hat, verabschiedet. Angelica Fuss blickt zurück auf eine lebhaftige Zeit voller Begegnungen. Besonders genossen hat sie den direkten Kontakt zu den Mitgliedern, die gemeinsamen Reisen und nicht zuletzt spannende Projekte wie die Ausstellungsreihe „Münchner Künstler im PresseClub“. Und hier ganz besonders die legendäre Abrissparty. Angelica Fuss bleibt dem Club verbunden. Ihr Wunsch: Dass auch die älteren Mitglieder junge Menschen für den PresseClub begeistern – für eine starke Zukunft. Wir sagen: Danke für alles und auf bald!

Willkommen, Susanne Himmelsbach

„Einfach machen!“, das ist das Motto von Susanne Himmelsbach. Die Nachfolgerin von Angelica Fuss ist die „Neue“ in der Geschäftsstelle und gleichzeitig ein altbekanntes Gesicht. Die ausgebildete Journalistin kennt den Club sehr gut. Und der Club sie: 1998 wurde sie Mitglied. Von 2001 bis 2008 war sie im Vorstand aktiv. Aus den Reihen der Nachwuchsjournalisten in Bayern kommend, initiierte sie 2004 das Mentoring-Programm, das sie viele Jahre betreute. Nach einer beruflichen Familienpause kehrt sie nun in neuer Rolle zurück – wir freuen uns sehr!